

Wohnungsmarkt

Fallende Preise

Die Preise für selbstgenutztes Wohneigentum sanken im ersten Quartal 2010 gegenüber dem Vorquartal um 0,9 Prozent und im Vergleich zum ersten Quartal 2009 um 1,5 Prozent. Dieses Ergebnis lieferte der vdp-Preisindex, der auf Basis getätigter und finanzierter Immobilientransaktionen berechnet wird. Für Eigenheime mit vergleichbarer Qualität wurden demnach in den ersten drei Monaten dieses Jahres 0,7 Prozent weniger bezahlt als in dem vorangegangenen Vierteljahr. Gleichzeitig gaben die Preise für Eigentumswohnungen um 1,6 Prozent nach. Immobilienscout

konstatiert anhand von mehr als acht Millionen Immobilienangeboten ermittelte IMX Immobilienindex im März und April Preisrückgänge von 4,3 Prozent bei westdeutschen und 6,0 Prozent bei ostdeutschen Bestandsobjekten. Bestandswohnungen im Westen verbilligten sich um 0,8 Prozent und im Osten um 2,9 Prozent. Laut HPX der Hypoport AG sind im April die Preise für Eigentumswohnungen um 0,45 Prozent gegenüber März gesunken, während neue Ein- und Zweifamilienhäuser 0,51 Prozent mehr kosteten und bestehende Eigenheime im Wert stabil blieben.